

Heimat in Text, Ton und Theater

KÜNZELSAU *Bürgerinitiative Pro Region*
veranstaltet kreativen Wettbewerb für Viertklässler

Von Henry Doll

Alles ist möglich: Videos, Bilder, Geschichten, Theaterstücke, Theaterstücke auf Videos, Fotobücher, Collagen. Wichtig sind Kreativität und wie das Motto des Wettbewerbs „Wir sind stolz auf unsere Region“ künstlerisch ausgedrückt wird.

Die Bürgerinitiative Pro Region Heilbronn-Franken ruft zum größten Schülerwettbewerb seit ihrem Gründungsjahr 1997 auf. Zusammen mit der Akademie für Innovative Bildung und Management (AIM), den staatlichen Schulämtern der Region und dem Medienunternehmen *Heilbronner Stimme/Hohenloher Zeitung/Kraichgau Stimme* ruft Pro Region Viertklässler auf, ihrem Stolz auf die Region Heilbronn-Franken kreativ Ausdruck zu geben.

Preise Angesprochen sind alle vierten Klassen. Von denen gibt es rund 400, wie Susanne Heß vom Staatlichen Schulamt Heilbronn und Alois Schmitt vom Staatlichen Schulamt Künzelsau vorrechnen. Einsendeschluss für die Arbeiten, die im Klassenverband gefertigt werden sollen, ist der 30. April 2012. In den nächsten Tagen werden an den Schulen 2000 Flyer zum Wettbewerb verteilt. Die Preisverleihung findet beim Regionaltag am 1. Juli 2012 in Lauffen statt. Für jede vierte Klasse, die einen Beitrag einschickt, gibt es schon mal 50 Euro garantiert, also eine Art Mitmachpreis, sagte der ehemalige Öhringer Oberbürgermeister Jochen K. Kübler am Freitag in Gaisbach. Am Würth-Firmensitz wurde das Konzept des Schulwettbewerbs vorgestellt.

Wie Kübler in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der Bürgerinitiative

Pro Region sagte, winken neben den 50 Euro weitere Geldpreise. So werden bei den Ausscheidungen auf Landkreisebene für jeden Landkreissieger 150 Euro ausgelobt. Aus dem Kreise der fünf Landkreissieger wird der Regionssieger ausgewählt, der dann weitere 750 Euro Preisgeld erhält. Die zweit- und drittplatzierten Klassen auf Regionalebene gehen mit 500 und 300 Euro für ihren Beitrag ebenfalls nicht leer aus.

Jury Neben Professor Reinhold Würth gehören der Heilbronner Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach, Jochen K. Kübler, Tilmann Distelbarth, Verleger der *Heilbronner Stimme*. Alois Schmitt.

■ Hintergrund

Pro Region

Die Bürgerinitiative Pro Region wurde 1997 von Frank Stroh und Professor Reinhold Würth gegründet. Wesentliches Ziel des eingetragenen Verein ist es, das Wir-Gefühl und die „weichen Standortvorteile“ (Jochen K. Kübler) zu stärken. Die Vereinsgründung geschah auch aus der Einsicht, dass die 1973 geschaffene Region durch Kreis- und Strukturreformen entstand, nun aber auch mit einem Wir-Gefühl gefüllt werden muss. Die Bürgerinitiative veranstaltet die Regionaltage an wechselnden Orten. *hed*

Wolfgang Seibold (Staatliches Schulamt Heilbronn) und Tatjana Linke (AIM) zur Jury. Eingebettet ist der Schülerwettbewerb „Wir sind stolz auf unsere Region“ in das Projekt „Zeitung in der Grundschule“ (ZiG) des Medienunternehmens *Heilbronner Stimme/Hohenloher Zeitung/Kraichgau Stimme*.

i Teilnahme

Einsendungen und Infos:
Bürgerinitiative pro Region
Heilbronn-Franken e.V., c/o Adolf
Würth GmbH & Co KG, 74650
Künzelsau. Telefon 07940
152329, Fax 07940 154669,
E-Mail: info@pro-region.de. Infos
im Internet: pro-region.de

Heimat in Text, Ton und Theater [Heilbronner Stimme vom 24.09.2011]

Seite 41,

Auflage: 18778,

TOP



Jochen K. Kübler, 1. Vorsitzender von Pro Region (links), Tilmann Distelbarth (Verleger *Heilbronner Stimme*), Alois Schmitt (Schulamt Künzelsau) und Susanne Heß (Schulamt Heilbronn) stellen auf dem Würth-Gelände das Plakat vor. Foto: Henry Doll